



4. Löhrtorbrief im Schuljahr 2014-15

26. Juni 2015

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich möchte Ihnen und Euch vor den Sommerferien zum Abschluss des alten Schuljahres Informationen rund um das GAL mitteilen.

1) SV des GAL unterstützt Aktion der Arbeiterwohlfahrt

Unsere SV unterstützt die Aktion „Give'n'Take Community“ der AWO. Die Facebook-Seite der Give'n'Take Community wird eine generelle Börse für kurzfristige ehrenamtliche Tätigkeiten werden, auf welche sich Jugendliche melden können. Wie funktioniert die Give'n'Take Community? Der AWO Kindergarten Laubfrosch benötigt eine Stunde Hilfe bei der Gartenarbeit. Diese Anfrage wird auf der Facebook-Seite veröffentlicht. Hierauf kann sich der Jugendliche melden. Nach getaner Arbeit erhält der Schüler als kleines Dankeschön für seine freiwillige Unterstützung pro Stunde ehrenamtlicher Tätigkeit einen *Zerti*, einen Wertchip der Give'n'Take Community. Für insgesamt zehn *Zertis* erhält der Engagierte in der Media Markt-Filiale in Siegen-Weidenau einen Einkaufsgutschein über 10€. Zusammen mit den *Zertis*, die nach getaner Arbeit ausgeteilt werden, wird dem Jugendlichen auch ein Nachweis pro Stunde ehrenamtlicher Arbeit ausgestellt. Diese Nachweise können im Klassenverbund gesammelt werden. Die Klasse, die am Ende des Schuljahres die meisten Zertifikate gesammelt hat, erhält 1000€ für die Klassenkasse. Die Klasse mit dem zweitbesten Ergebnis bekommt 500€ für die Klassenkasse und die drittplatzierte erhält 250€. Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, wie wichtig es ist, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten – und vor allem, was sie dafür zurückbekommen. Sie gewinnen nicht nur an Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Menschen, sondern auch mehr Selbstbewusstsein, die Fähigkeit, die eigenen Stärken und Schwächen kennenzulernen und Vieles mehr. Außerdem haben die jungen Menschen durch die Arbeit in verschiedenen Bereichen eine hervorragende Gelegenheit, mehr darüber herauszufinden, wie sie sich ihre berufliche Zukunft vorstellen. Ein Zertifikat über ehrenamtliches Engagement macht in einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz, einen Studienplatz, ein Praktikum oder einen Nebenjob immer einen sehr guten Eindruck.

2) SV des GAL nimmt Teil an der Aktion „Hand in Hand in Siegen“

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen, unterstützt von der SV, an der oben genannten Kampagne teil, die für mehr Toleranz in Siegen wirbt und am 14. August stattfinden wird. Initiator ist der „Runde Tisch der Religionen“ in Siegen, der in Zu-

sammenarbeit mit den Siegener Schulen und anderen Gruppen eine Menschenkette zwischen Kirchen und Moscheen durch das Hüttental bilden möchte. Menschen jeden Glaubens sollen sich die Hand reichen zu einem Band des Vertrauens.

Um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, haben unsere Schülerinnen und Schüler eine Menschenkette auf dem Schulhof in der vergangenen Woche gebildet. Dieses Bild und ein Bericht sind am Dienstag, den 23.06.15, in der Westfälischen Rundschau bzw. Westfalenpost auf Seite 4 erschienen. Ich danke der SV und unseren Schülerinnen und Schüler für dieses großartige Engagement.

3) Schulentwicklung im Stadtgebiet Siegen

In einer der letzten Besprechungen der Siegener Schulleiter der Gesamtschulen und der Gymnasien mit der Stadträtin Frau Bammann war ein zentrales Thema die Schulentwicklung in der Stadt Siegen. Vertreter der Stadt hatten einen Gesprächstermin in Arnsberg, um die Frage nach der Errichtung einer dritten Gesamtschule in Siegen zu erörtern. Die Position der Siegener Schulleiter der Gymnasien ist, dass die Einrichtung einer dritten Gesamtschule zwangsläufig auch Konsequenzen für die Gymnasien haben muss im Blick auf eine Verringerung der Zügigkeit im Stadtgebiet. Die Bezirksregierung vertritt die Position, dass eine Gesamtschule im Norden Siegens (Schießberg) aufgebaut werden kann, die Zügigkeit der Gymnasien soll jedoch nicht verringert werden. Hier möchte man mindestens zwei Schuljahre abwarten, wie das Wahlverhalten der Eltern ist. Die Siegener Stadtmitte soll nicht tangiert werden. Die Stadt Siegen wird dieser Perspektive folgen, wie der aktuellen Presse zu entnehmen war, allerdings wird sich die Konkurrenzsituation in Siegen weiter verschärfen.

4) Personalentwicklung

Inzwischen haben acht neue Referendarinnen und Referendare ihren Dienst am GAL angetreten und werden nach den Sommerferien ihren Unterricht aufnehmen: Frau Billand (Deutsch, Französisch), Frau Mies (Deutsch, Biologie), Herr Briel (Deutsch, Sport), Frau Wöbking (Deutsch, Sozialwissenschaften), Frau Kanwiszer (Englisch, Sozialwissenschaften), Frau Mehler (Deutsch, Geschichte), Herr Arnold (Biologie, Chemie), Frau Gering (Spanisch, Pädagogik). Frau Chacón wird ebenfalls aus ihrer Elternzeit in den Referendardienst zurückkehren.

Zum Ende des Schuljahres werden Herr Fiege, Herr Kill, Herr Seinsche sowie Herr Tack in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken den Kollegen für ihre langjährige Tätigkeit und Engagement am GAL und wünschen ihnen alles Gute!

Ebenfalls werden Herr Wyrwa sowie Herr Klein in den Ruhestand gehen. Als neue Kolleginnen dürfen wir Frau Liesegang (KU/D), Frau Siedlaczek-Grüter (F/D) vom Städt. Gymnasium Olpe und Frau Vanselow (E/F/Ev. Religionslehre) vom Gymnasium Wilnsdorf begrüßen. Diese werden unser Team sehr gut ergänzen. Da der Kreis Siegen-Wittgenstein im Rahmen der allgemeinen Lehrerversorgung an Gymnasien Personalüberhang hat, bekommen wir zunächst keine weiteren neuen Stellen. Daher werden wir ab dem kommenden Schuljahr fünf Kolleginnen und Kollegen vom FJM-Gymnasium sowie eine Kollegin vom Gymnasium Netphen als Abordnung maximal für ein Schuljahr erhalten. Ich werde weiter mit Nachdrücklichkeit eine ange-

messene Lehrerversorgung am GAL einfordern und auch die Eltern unmittelbar über die aktuellen Entwicklungen informieren.

5) Medienkonzept

Wir haben ein neues Medienkonzept erstellt und der Stadt Siegen als verantwortlichen Schulträger vorgelegt. Neben der Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume beabsichtigen wir, Klassen- und Kursräume medial neu auszustatten. Nach umfassenden Recherchen können Klassenräume zur Zeit am besten mit Bildschirmen oder auch Beamern ausgestattet werden. Sog. „Smart-Boards“ sind nach wie vor nicht nur teuer, sondern aufgrund der Software, die nicht weiterentwickelt wird, eher Auslaufmodelle. Ebenso beabsichtigen wir die Schule mit „Wireless-Lan“ auszustatten, um später mit den neuen Medien schnell auf das Internet zugreifen zu können. Nach wie vor befinden wir uns im Beratungsprozess, haben aber erste wichtige Schritte getan. Zur Zeit klären wir die Finanzierung, die nicht allein mit städtischen Mitteln getragen werden kann.

6) Veranstaltung zum Thema „Widerstand im NS“ in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat des Kirchenkreises Siegen

Am Dienstag, den 02.06.2015, ist Dr. Robert M. Zoske, der Seit 1986 Pastor der Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland ist, als Referent zum GAL gekommen und hat mit der Jgst. 9, EF und Q1 zum Thema „Hans Scholl, christlich motivierter Widerstand“ gearbeitet. Diese einmalige Möglichkeit, Herrn Zoske bei uns am GAL begrüßen zu dürfen, verdanken wir der Zusammenarbeit mit dem Schulreferat des ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein, insbesondere Frau Silke van Doorn, die dort als Schulreferentin arbeitet. Herr Zoske hat im Rahmen der Veranstaltung seine neuen Forschungsergebnisse zu Hans Scholl vorgestellt, die er in seinem Buch „Sehnsucht nach dem Lichte – Zur religiösen Entwicklung von Hans Scholl – Unveröffentlichte Gedichte, Briefe und Texte“ in München 2014 veröffentlicht hat. Die Veranstaltung hatte den Umfang von zwei Stunden, in deren Rahmen neben einer Plenumsveranstaltung in unserer Aula die Schülerinnen und Schüler in kleinen Arbeitsgruppen gearbeitet haben. Diese Veranstaltung ist ein Teilprojekt unserer Aktion „Schule ohne Rassismus“.

7) Kunst am GAL

Frau Liesegang hat mit Ihrem Kunst-Kurs der Q2 insgesamt 18 großformatige Bilder hergestellt, die wir nun endlich mit der Unterstützung von Herrn Bonn, der alle Bilder aufgehängt hat, präsentieren können. Die Herstellung der Bilder wurde von unserem Förderverein unterstützt. Die Arbeiten bestehen aus individuellen Farbkompositionen, die mit unterschiedlicher Dynamik sowie Intensität die Körperumrisse der Schülerinnen und Schüler darstellen. Der Förderverein hat ebenfalls zur Ausstellung von Schülerarbeiten 20 neue Bilderrahmen angeschafft.

8) Sparda-Spendenwahl 2015

Ich danke Ihnen nochmals für Ihre Unterstützung bei der Sparda-Spendenwahl, an der wir mit großem Erfolg teilgenommen haben. Mit insgesamt 3373 Stimmen haben wir von 407 Schulen den 22. Platz belegt und werden damit eine Spende in Höhe von 3500 € für die Anschaffung einer neuen Tonanlage in der Aula erhalten. Diese wird dringend benötigt, ich bin bereits in Verhandlung mit Anbietern. Ich danke vor allem auch Frau Plessing-Mau, die diese Idee in die Schule getragen und sich hier in ganz besonderer Weise engagiert hat!

9) Neues Jahresheft unseres Fördervereins

Das neue Jahresheft unseres Fördervereins ist erschienen, es ist m.E. rundum gelungen und enthält einen sehr guten sowie außerordentlich informativen Überblick über das vergangene Schuljahr am GAL. Ich danke Frau Engelhard, die mit überaus großem Engagement die Auflage dieses Heftes möglich gemacht hat. Ebenso danke ich Herrn Käberich, der Frau Engelhard in besonderer Weise unterstützt hat. Das Jahresheft dokumentiert sehr lebendig unser Schulleben am GAL. Alle Mitglieder des Fördervereins erhalten dieses Heft kostenlos, eine Mitgliedschaft ist ab einem Jahresbeitrag von 15,00 € möglich. Die Unterstützung des Fördervereins ist unentbehrlich für unsere alltägliche Arbeit. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich ebenfalls zu einer Mitgliedschaft entschließen könnten, falls noch nicht geschehen.

10) Letzter Pädagogischer Tag am 28.05.15 und Schulkonferenz vom 11.06.15

Das Schulministerium in NRW hat ein sogenanntes „10-Punkte-Programm“ entwickelt, um die Organisationsstrukturen von G8 zu optimieren. Auf unserem letzten Pädagogischen Tag haben wir uns mit diesem Programm auseinandergesetzt. Viele der Empfehlungen setzen wir jetzt bereits um. Als neue Herausforderung möchten wir ein Hausaufgabenkonzept entwickeln und auch die Beratung unserer Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe durch das „Lerncoaching-Projekt“ optimieren. Beides haben wir in der letzten Schulkonferenz vorgestellt. Diese hat das Kollegium in dem Vorhaben unterstützt, an beiden Projekten weiterzuarbeiten. Insgesamt sieht man jedoch die grundsätzliche Entwicklung im Blick auf die Durchführung von G8 kritisch. Darüber hinaus haben wir beschlossen, dass das Fach „Praktische Philosophie“ nun am GAL ordentliches Unterrichtsfach ist und hier auch Noten gegeben werden dürfen.

11) „Blumendienst“ der Klasse 5

Die Initiative „Siegen sind wir“ hat das Ziel, die Innenstadt Siegens durch punktuelle Aktionen zu verschönern. Beispielsweise sind die Bemalungen der Telefonkästen auf diese Initiative zurückzuführen, ebenfalls die Zeichnung auf der Mauer gegen-

über dem Parkhaus in Richtung Oberstadt. Wir sind gebeten worden, die Blumenkästen an der Brücke rechts neben der Parkplatzeinfahrt ein bis zwei Mal in der Woche zu gießen und zu pflegen. Frau Scherer hat sich bereit erklärt, den ersten „Gießdienst“ mit ihrer Klasse zu übernehmen. In den Ferien werden die Blumen vom Grünflächenamt gegossen.

12) Abitur 2015

Wir freuen und, dass 82 Abiturientinnen und Abiturienten ihr Abitur am GAL bestanden haben und gratulieren ihnen herzlich. Die Siegener Zeitung hat am Mittwoch, 24.06.15, darüber berichtet. Zwei Abiturienten haben ihr Abitur sogar mit der Note 1,0 abgeschlossen, wir haben die beiden Schülerinnen und Schüler für eine Auszeichnung des Bildungsministeriums NRW vorgeschlagen. Ich danke allen Beteiligten noch einmal für die Musik, für die Grußworte und die sehr gelungene Atmosphäre bei der Zeugnisvergabe.

13) GALAktionsWoche 2015

In der letzten Schulwoche vom 22.06. bis 26.06.2015 haben wir zum ersten Mal unsere GALAktionsWoche als Projektwoche durchgeführt. Am Mittwoch hat ein Teil unserer Schülerinnen und Schüler am AOK-Firmenlauf teilgenommen. Für die übrigen Schülerinnen und Schüler, die hier nicht teilnehmen konnten, hatte unsere SV ein Programm vorbereitet. Am Donnerstagmorgen (25.06.2015) haben die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte ab 11.00 Uhr präsentiert, ab 11.00 Uhr hat Herr Bonn ebenfalls mit Unterstützung der SV Würstchen gegrillt. Nach der Projektwoche fand am Donnerstagabend unser gemeinsamer Schuljahresabschluss und Grillabend ab 18.00 Uhr statt, zu dem alle herzlich eingeladen waren.

Ich habe in der GALAktionsWoche viele sehr interessante Projekte gesehen, mit denen sich unsere Schülerinnen und Schüler engagiert beschäftigt haben. Dabei ging es um Fragen des sozialen Engagements und auch um ökologischen Themen. Es haben sich im Rahmen der Projektwoche viele Lernchancen und -angebote ergeben, wir werden diese auswerten und an Optimierungen arbeiten. Parallel haben die Klassen- und Kursfahrten nach Wien und Dublin stattgefunden. Auch hier haben mich positive Rückmeldungen erreicht, dass die Fahrten für die Schülerinnen und Schüler persönlich wie auch inhaltlich sehr gewinnbringend waren.

14) Ausblick

Wir werden auch im neuen Schuljahr an unsere bisherige Arbeit anknüpfen und weiterführen. Mit Herrn Dr. Zeigan haben wir einen sehr geeigneten Nachfolger für Herrn Fiege gefunden, der die Schulentwicklung ebenso mit allen Kräften unterstützen wird. Ich möchte noch einmal Herrn Fiege für sein unermüdliches Engagement für das GAL danken, der mich in der Schulleitung weit über das normale Maß hinaus unterstützt hat. Inzwischen entwickeln sich am GAL verschiedene Teams, die im pädagogischen Bereich unsere Schule weiterentwickeln. Neben dem Unterstufenteam wird sich ein neues Oberstufenteam zum neuen Schuljahr organisieren, um unsere Schülerinnen und Schüler noch besser begleiten zu können. Ebenfalls wer-

den wir im neuen Schuljahr in der Mittelstufe im Rahmen unseres „Lerncoaching-Projektes“ weiterarbeiten, auch hier soll sich ein Team bilden, das sich mit der Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe intensiv beschäftigt.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und den Eltern nun erholsame Sommerferien. Am Ende des Briefes habe ich zum Schuljahresende eine sehr schöne Aufnahme unserer SV im Rahmen der geplanten Menschenkette beigefügt.

Herzliche Grüße, Ihr Reiner Berg



Hoffnungslosigkeit darf es nicht geben, wenn Menschen mit Menschen leben.

Karl Theodor Jaspers